

Richard Schröder Verlagsbuchhandlung (vorm. Ed. Döring's Erben) Berlin W. 30.

Ⓩ

Am 26. Juni erscheint:

Der Meister von Bayreuth

Neues und Intimes aus dem Leben und Schaffen Richard Wagners

von

Dr. Adolph Kohut.

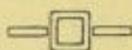
Preis: Mk. 3.— ordin., Mk. 2.25 netto, Mk. 2.— bar; gebunden Mk. 4.— ordin., Mk. 3.— bar.

Barbestellungen auf broschiierte Exemplare, welche bis zum 26. Juni auf beiliegendem Verlangzetteln oder direkt eingehen, werden mit 40% rabattiert.

Der bekannte Musikschriftsteller Dr. Adolph Kohut, dem wir bereits so manche Aufschlüsse über Richard Wagners Erdentätigkeit und Musikdramen zu verdanken haben, hat in seinem neuesten Werke unter dem obigen Titel gleichsam eine Lücke in der Wagner-Literatur ausgefüllt, denn er veröffentlicht nicht allein viele ungedruckte bedeutsame Briefe des Meisters von Bayreuth aus den verschiedensten Epochen seines Lebens, sowie über wichtige Momente seines Erdewallens, sondern gibt auch höchst interessante Aufschlüsse über die einen oder die anderen noch nicht ganz aufgehellten Momente in dem Lebenslauf Richard Wagners. Nicht minder bemerkenswert sind auch die von Dr. Adolph Kohut mitgeteilten persönlichen Erinnerungen.

Das auf Urkunden, ungedruckten Briefen und persönlichen Wahrnehmungen des Verfassers, sowie vieler Zeitgenossen Wagners beruhende Werk ist eine wesentliche Ergänzung einerseits der Werke und der Briefe des Meisters und andererseits der Wagner-Literatur überhaupt. — Aber nicht allein die Verehrer des Dichter-Komponisten in der ganzen Welt, sondern auch alle diejenigen, denen eine anregende und genussreiche Lektüre willkommen ist, werden das Buch gewiss mit Vergnügen lesen.

Inhalt: 1. Richard Wagner und das „Ewig-Weibliche“. a) Seine Beziehungen zu den Frauen im allgemeinen. b) Seine Beziehungen zu den Sängerinnen. 2. Richard Wagner und seine Freunde. a) August Röckel. b) Heinrich Hübler. 3. Richard Wagner und die Komponisten. a) Giacomo Meyerbeer. b) Robert Schumann. 4. Richard Wagner und Dresden. 5. Die Erstaufführung des „Rienzi“. 6. Die Erstaufführung des „Lohengrin“. 7. Ein unbekannter Aufsatz Richard Wagners. 8. Acht originelle ungedruckte Wagner-Briefe. 9. Persönliche Erinnerungen an Richard Wagner. 10. Allerlei Wagneriana und Bayreuthiana. 11. In der Künstlerkneipe Sammet in Bayreuth.



Am 26. Juni erscheint ferner:

Die gefesselte Menschheit

Sozialer Roman aus der Gegenwart

von

Franz v. Borgias Schmid.

Preis: Mk. 3.— ordin., Mk. 2.25 netto, Mk. 2.— bar; gebunden Mk. 4.— ordin., Mk. 3.— bar.

Barbestellungen auf broschiierte Exemplare, welche bis zum 26. Juni auf beiliegendem Verlangzetteln oder direkt eingehen, werden mit 40% rabattiert.

Der Autor bietet uns in obigem hochinteressanten Buche einen Kulturroman ersten Ranges. Er deckt rücksichtslos die Schäden der heutigen Gesellschaft auf und macht insbesondere Front gegen die moderne Ehe und die heutige Kindererziehung. Der Held des Romans hat durch seiner Hände Arbeit Geld und Gut und eine geachtete Position unter den Mitmenschen erworben, lebt jedoch mit seiner Frau in unglücklicher und beklagenswerter Ehe. Dieselbe — zwar ursprünglich aus Neigung eingegangen — entbehrte allmählich jedweder seelischen Gemeinschaft und sank zu einem rein tierischen Zusammenleben herab, da die Frau den geistigen Interessen und Bestrebungen ihres Mannes absolut kein Interesse entgegenzubringen vermochte. An die einzelnen Phasen dieser Ehe knüpft der Verfasser eine Fülle sozialer Fragen, die dem Buche einen hohen kulturellen Wert verleihen.

Ich bitte, auf beiliegenden Bestellzetteln zu verlangen.

Berlin W. 30.

Richard Schröder

(vorm. Ed. Döring's Erben).